



Bei der Entwicklung der TREFFER-Regeln, die das Zusammensein hier prägen soll, haben wir uns 3 wichtige Begriffe ausgesucht:

Respekt, Toleranz und Imagine

Diese 3 Wörter findet ihr direkt unten als Kunstwerk im Thekenraum des TREFFERs! Hiermit möchten wir auf gegenseitigen Respekt, Toleranz, und Imagine in eurem Jugendhaus hinweisen.

Das heißt: TREFFER ist ein Ort für alle Jugendlichen! Es ist egal woher jemand kommt oder wie jemand aussieht, jede(r) einzelne soll sich im TREFFER wohlfühlen!

Jede(r) soll die Möglichkeit haben Dinge auszuprobieren und zu erfahren (tanzen, rappen, nähen, kochen, boxen, Fußball spielen, gemeinsam essen, ganz aktuell: ‚wählen gehen‘). Dafür sorgen auch die MitarbeiterInnen im TREFFER.

Viel wichtiger ist aber noch, dass IHR zeigt, dass alle willkommen sind und der TREFFER, euer Jugendhaus, ein Jugendhaus für alle ist! Gebt allen die Chance Dinge auszuprobieren, Interessen zu entdecken und Spaß zu haben, dazu gehört eben auch mal, sich selbst zurückzunehmen und anderen Platz und Raum zu lassen!

Ende November findet im TREFFER ein besonderer Abend statt. Es wird einen Vortrag geben, dieser dauert ca. 45 Minuten. Im Vortrag wird es um Heinrich Böll gehen. Wer aufmerksam ist, der weiß, dass das Gesicht von Heinrich Böll als Kunstwerk an die Wand im Thekenraum gemalt ist, direkt neben den 3 wichtigen TREFFER-Begriffen Toleranz, Respekt und Imagine.

Denn bei der Suche nach einer prominenten Person (ein sogenannter ‚character‘/englisch), die diese 3 Wörter verkörpert, haben wir uns am Anfang des TREFFERs vor 10 Jahren auf den ‚guten Mensch von Köln‘, den Schriftsteller Heinrich Böll geeinigt. Heinrich Böll hat sich in der Gesellschaft immer für ein friedliches und respektvolles Miteinander eingesetzt und genau das tun wir im TREFFER auch! Ende November könnt ihr in einem Vortrag also mehr über Heinrich Böll erfahren!

28. November 2017 um 18 Uhr

Vortrag zum Leben und Wirken Heinrich Bölls